

FALLBEISPIEL

Dauermedikation oder Dopingmittel?

DER FALL

Nils Nelke (*15.01.2007) ist begeisterter BMX-Fahrer. Seit dem Grundschulalter nimmt er Methylphenidat ein, da bei ihm eine Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) diagnostiziert wurde. Während Nils Ihnen begeistert berichtet, dass er dieses Jahr zum ersten Mal an der Deutschen BMX-Race-Meisterschaft teilnehmen wird, überreicht er Ihnen ein Rezept über seine Dauermedikation **Methylphenidat Zentiva 20 mg Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung 60 Stück N2 (PZN 17243362)**.

DIE FRAGESTELLUNG

Ist diese Dauermedikation für Nils im Hinblick auf seine sportlichen Pläne geeignet?



DIE LÖSUNG

Da Nils an einer deutschen Meisterschaft teilnehmen wird, betreibt er das BMX-Fahren nicht mehr als Hobby, sondern auf einer professionellen Ebene. Deshalb sollte er im Blick haben, ob seine Medikation ggf. dopingrelevant ist. Über das Merkmal „Leistungssportler“, das Sie in Nils' Eintrag in der Kundendatenbank ergänzen, erfolgt ein automatischer Abgleich mit der Verbotliste der WADA (World Anti Doping Agency).

FALLBEISPIEL

Dauermedikation oder Dopingmittel?

Codierung in der Kundendatenbank

KUNDENDATENBANK

Name	<input type="text" value="Nils Nelke"/>
Geburtsdatum	<input type="text" value="15.01.2007"/>
Geschlecht	<input type="text" value="männlich"/>
Körpergewicht	<input type="text" value="71"/> kg
Allergien	<input type="text"/>
Erkrankungen	<input type="text" value="Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS)"/> <input type="text" value="Leistungssportler"/> <input type="text" value="Mann im zeugungsfähigen Alter"/>
Nierenfunktion	
GFR	<input type="text"/> ml/min/1,73 m ²
Serumkreatinin	<input type="text"/> mg/dl

Nach Eingabe des Präparats erscheint folgende Warnmeldung:

AMTS CAVE

Meldung für Methylphenidat Zentiva 20 mg Retard-Kapseln

Nils Nelke 

Methylphenidat Zentiva 20 mg Retard-Kapseln Zentiva

Anwendungsbeschränkung bei Leistungssportler

Leistungssportler ↔ Leistungssportler

Anwendungsbeschränkung bei Leistungssportler

Der Wirkstoff ist den verbotenen Substanzklassen der Doping-Liste zugeordnet und ist im Wettkampf verboten; in begründeten Ausnahmefällen kann eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) beantragt werden.

FALLBEISPIEL

Dauermedikation oder Dopingmittel?

Sie informieren Nils darüber, dass sein Arzneimittel einen dopingrelevanten Wirkstoff enthält, und empfehlen ihm, seinen Arzt und seinen Trainer auf dieses Thema anzusprechen. Gemeinsam sollten sie nach einem Weg suchen, wie sich Nils' sportliche Ambitionen und seine benötigte Medikation in Einklang bringen lassen. Eine Lösung könnte möglicherweise eine Ausnahmegenehmigung sein, die sich Nils von seinem Arzt ausstellen lässt.

Darüber hinaus erscheint eine Interaktionsmeldung, die darauf hinweist, dass während einer Behandlung mit Methylphenidat alkoholhaltige Nahrungs- und Genussmittel vermieden werden sollten. Da Nils das Arzneimittel seit längerem einnimmt, sollte ihm dies bereits bekannt sein.

Datenstand: 01.06.2024

Mit den AMTS CAVE-Funktionen der **ABDA**[Datenbank²](#) lassen sich Arzneimittelrisiken individuell ermitteln. Die Prüfung umfasst nicht nur Parameter wie Erkrankungen, Allergien oder Alter, sondern kann sich auch auf Lebensumstände wie Leistungssportler, Kontaktlinsenträger oder Raucher beziehen. Auf www.abdata.de können Sie sich über alle Funktionen der **ABDA**[Datenbank²](#) informieren und das aktuelle Manual herunterladen.